

der Einarbeitung neu eingestellter Angehöriger des MfS und der bei den vorgenannten Komponenten, die bei der Einarbeitung von Untersuchungsführern zu berücksichtigen sind, kann die Zielstellung der Einarbeitung von Untersuchungsführern allgemein zunächst dahingehend charakterisiert werden, daß die einzuarbeitenden Angehörigen im Ergebnis ihrer Einarbeitung eine derartige Qualifikation erwerben und ihre individuellen Fähigkeiten, Fertigkeiten sowie Kenntnisse so entwickelt sind, daß sie wesentliche Anforderungen an den Untersuchungsführer in der praktischen Untersuchungsarbeit bewältigen können.

Die Einarbeitung von Untersuchungsführern in der Linie IX kann sich allerdings nicht in dieser allgemeinen Zielstellung erschöpfen. Ausgehend von den Aufgaben und der Verantwortung der Linie IX im allgemeinen und der Aufgabenstellung des Untersuchungsführers im besonderen konzentriert sich die Einarbeitung von neu eingestellten Angehörigen auf die Erreichung folgender weiterer Ziele und Inhalte:

Die Entwicklung und ständige Vertiefung weltanschaulich begründeter, positiver Einstellungen zur Tätigkeit des Untersuchungsführers.

Die anforderungsorientierte Einarbeitung neu eingestellter Angehöriger der Linie IX verlangt die Entwicklung und Vertiefung solcher politisch-ideologischer Einstellungen und Überzeugungen, die sie in die Lage versetzen, dauerhaft, engagiert und mit hoher Intensität die mit der Tätigkeit des Untersuchungsführers verbundenen Anforderungen zu bewältigen. Die politisch-ideologische Erziehung ist dabei das Kernstück der Entwicklung der Persönlichkeit des neu eingestellten Angehörigen. Stabile, wissenschaftlich fundierte Einstellungen und Überzeugungen sind die entscheidende Grundlage für die Entwicklung und Formung der Gesamtpersönlichkeit des neu eingestellten Angehörigen. Die Entwicklung des sozialistischen Bewußtseins des neu eingestellten Angehörigen ist demzufolge, in den besonderen Anforderungen an den Untersuchungsführer beschriebenen Einstellungen und Überzeugungen konsequent auszurichten.

Wesentliche Inhalte dieses Prozesses sind die Entwicklung und Ausprägung der stabilen Überzeugung des neu eingestellten Angehörigen, unter allen Lagebedingungen seine